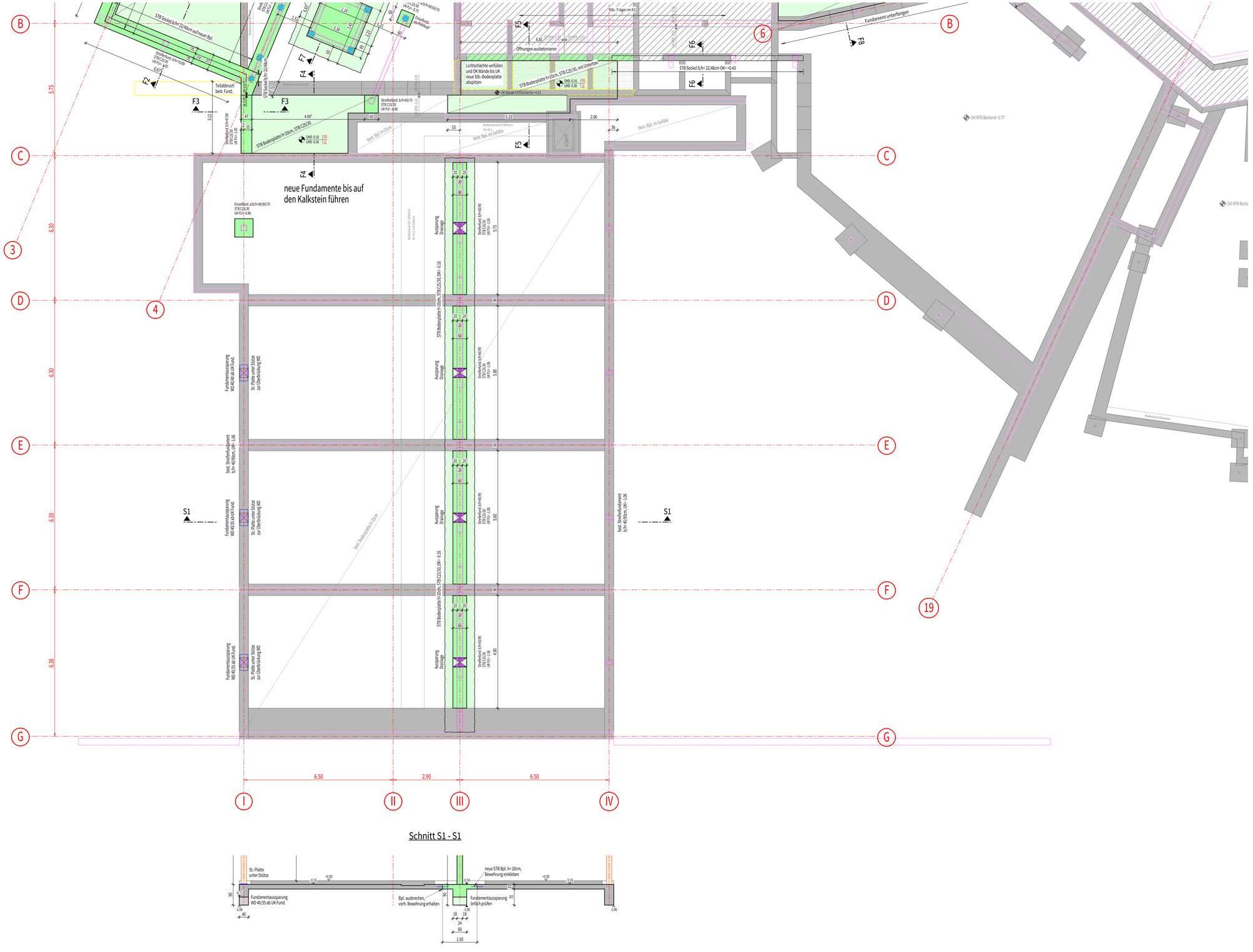
Decke über dem Untergeschoss / Gründung Erdgeschoss M 1/50

Teil 1

- Mikropfahlgründung siehe separaten Plan!



Schnitt S1 - S1

Bauteile - Betongüten - Expositionsklassen

DIN EN 1992-1-1 — Abweichende Angaben siehe Grundriss

Bauteil	Betongüte	Expositionsklassen	Hinweise
Magerbeton unbewehrt	C12/15	X0	
Fundamente	C25/30	XC2, XF1, WF	
Bodenplatte Innenbereich	C25/30	XC2, WF	
Sockel	C25/30	XC3, WO	

Bei Verwendung von RC-Beton wird auf die gültige Fassung der DAfStb-Richtlinie Beton nach DIN EN 206-1 und DIN 1045-2 mit rezyklierten Gesteinskörnungen nach DIN EN 12620 verwiesen.
Die Verwendung und Zulässigkeit von RC-Beton ist mit der Bauleitung abzustimmen.

Allgemeine Hinweise für Flachgründungen

Zur Gründung, Böschungssicherung und dem Unterbau der Verkehrsflächen ist das Baugrundgutachten zu beachten.

Rechnerischer Bemessungswert der Sohldruckspannung auf dem Gründungshorizont:
Kalksteinbänke
σ_{zul} = 7000 kN/m² bei Streifenfundamenten und
σ_{zul} = 700 kN/m² bei Einzelfundamenten.

Die Tragfähigkeit des Baugrundes ist nach dem Fundamentaushub durch die Bauleitung bzw. den Geologen zu prüfen.
Einbindetiefe der Fundamente (ab OK Bodenplatte)
- Innenfundamente mindestens 50 cm
- Außenfundamente 50 cm, jedoch mindestens frosttief
- Fundamentsohle grundsätzlich auf tragfähigen Grund. Mehrtiefen sind mit Beton C12/15 auszugleichen.
- Im Bereich von Rohrgräben sind die Vertiefungen mind. auf Unterkante Rohrsohle zu führen.
- An Höhensprüngen sind die Fundamente unter 30° mit Beton C12/15 abzutreppen.

Unter bewehrten Fundamenten ist eine mindestens 5 cm hohe Sauberkeitsschicht aus Beton C12/15 einzubringen.

Betonierabschnitte zwischen Fundament und Bodenplatte sind als raue Fuge auszubilden.
Fundamente sind in der Regel geschalt auszuführen, Abweichungen sind abzustimmen.

Unterfangungen und Aushubgrenzen am Bestand

Die Unterfangung der bestehenden Fundamente ist nach DIN 4123 im Pilgerschrittverfahren, wie folgt auszuführen:
Die Breite der einzelnen Stichgräben bzw. Schächte darf höchstens b=1.25m betragen.
Zwischen gleichzeitig hergestellten Stichgräben bzw. Schächten ist ein Abstand von mindestens der dreifachen Breite eines Stichgrabens bzw. Schachtes einzuhalten (siehe Darstellung im Grundriss).
Weitere Stichgräben bzw. Schächte dürfen jeweils erst dann hergestellt werden, wenn die vorangegangenen Unterfangungen eine ausreichende Festigkeit erreicht haben.
Die Aushubgrenzen nach DIN 4123 sind grundsätzlich einzuhalten, sofern kein genauer Nachweis der Grundbruchsicherheit geführt wird.

Allgemeine Hinweise für die Massiv-Konstruktion

Die Werkpläne des Architekten sind zu beachten. Aussparungen, Angaben zur Schalungsart und nichttragende Wände siehe Werkpläne des Architekten bzw. der Fachingenieure.

Alle Maße sind verantwortlich zu prüfen. Unstimmigkeiten sind vor Ausführung bei der Bauleitung zu melden.

Planmässig nicht festgelegte Wandschlitze (gemauert oder gefräst) und Bohrungen dürfen nur nach ausdrücklicher Genehmigung durch die Bauleitung ausgeführt werden.

Das Wandgewicht unbelasteter leichter Trennwände einschließlich Putz darf höchstens 500 kg/m betragen.

Abkürzungsverzeichnis

AF	Arbeitsfuge	EBT	Einbauteil	RFB	Rohfußboden
AK	Aufkantung	EFU	Einzelfundament	SB	Sichtbeton
BA	Bodenaussparung	FFB	Fertigfußboden	STB	Stahlbeton
BD	Bodendurchbruch	FT	Fertigteil	SWS	Senkrechter Wandschlitz
Bpl	Bodenplatte	FU	Fundament	TP	Tiefpunkt
BRH	Brüstungshöhe	GOK	Oberkante Gelände	UK	Unterkante
BSP	Bodensprung	HBV	Holzbetonverbund	UZ	Unterzug
BWS	Bemessungswasserstand	HP	Hochpunkt	VK	Vorderkante
DA	Deckenaussparung	KB	Kernbohrung	VKD	Vorderkante Decke
DD	Deckendurchbruch	KBZ	Kernbohrzone	WA	Wandaussparung
DF	Dehnfuge	nr	nichttragend	WD	Wanddurchbruch
dgl	deckengleich	OK	Oberkante	WDä	Wärmedämmung
DNW	Durchstanznachweis	OL	Oberlicht	WT	wandartiger Träger
DSP	Deckensprung	OZ	Oberzug		
DV	Dachvorsprung	RBA	Rückbiegeanschluss		

Legende

- Unbewehrter Beton für Sauberkeitsschicht Tiefergründung, Fundamentabtreppung
- Stahlbeton (Ortbeton)
- Wasserundurchlässiger Beton (WU-Beton) gemäß DIN 1045-2, 5.5.3 und WU-Richtlinie
- Hohlplattenwände, Füllbeton C25/30
- Stahlbeton-Fertigteile
- Mauerwerk aus Kalksandstein KS-PE 2.0 - 20 - DBM
- Mauerwerk aus Kalksandstein KS-PE 2.0 - 12 - DBM
- Holzrahmenbau/BSH
- Vollholz
- Bestand
- Neu
- Abbruch
- Tragende Bauteile im darüberliegenden Geschoss
- Unbelastete, nichttragende Bauteile z.B. leichte Trennwände
- Baustahl S 235 JR DIN EN 10 025-2 Korrosionsschutz gemäß DIN EN ISO 12944 Außenbauteile feuerverzinkt gemäß DASt-Rili 022
- Holzbauteile Material nach gesonderten Angaben

Zur Betongüte der Betonbauteile sind ebenfalls die Angaben in den Bewehrungsplänen zu beachten!

Projektnummer:	Plannummer						
	Gewerk	Planart	Planinhalt	Lfd.Nr.	Ursprungsplan	Status	Index
10550	TWP	SP	U1	001	S	v	03

Index	Datum	Änderungen	Bearbeiter
03	27.10.2026	Plan angepasst	sr
02	12.08.2026	Plan angepasst	sr
01	11.06.2026	Plan angepasst	sr
00	16.03.2026	Planerstellung	sr

Bauwerksübersicht:

Bezugshöhe:
OK FFB EG / RFB EG / XXXXX = ±0.00

Planinhalt:
Decke über dem Untergeschoss / Gründung Erdgeschoss Teil 1
Schal- und Positionsplan

Planstufe:	Fachbereich:	Maßstab:
LPH 5 - Ausführungsplanung	Hochbau	1:50
Gezeichnet:	Datum:	Plangröße:
sr	16.03.2026	

Bauvorhaben:
Johann-Peter-Hebel-Schule Tuttlingen
Umbau und Erweiterung
Semmelweisstr. 70, 78532 Tuttlingen

Bauherr:
Landkreis Tuttlingen
Bahnhofstraße 100, 78532 Tuttlingen

tragwerkeplus GmbH & Co. KG . Dieselstraße 12 . 72770 Reutlingen
Fon: +49 7121 9574 - 0 . www.tragwerkeplus.de . mail@tragwerkeplus.de

tragwerkeplus